

## Fact Sheet zum Projekt AppElle!

**AppElle!**

**031 533 03 03**

**HOTLINE FRAUENHÄUSER  
SOLIDARITÉ FEMMES**

## Die Hotline für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder im Kanton Bern

Das Pilotprojekt AppElle!, die Hotline der Frauenhäuser im Kanton Bern, ermöglicht gewaltbetroffenen Frauen rund um die Uhr Kontakt mit fachlich qualifizierten Beraterinnen aufzunehmen und bei Bedarf einen Schutzplatz in einem Frauenhaus oder in einer anderen Notunterkunft vermittelt zu bekommen. AppElle! wurde Ende 2019 ins Leben gerufen und mit Spenden finanziert. Die Hotline AppElle! ist erprobt und konsolidiert. Die Projektorganisationen Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern und Solidarité Femmes Biel und Region fordern, dass das Projekt AppElle! als Basis für die nationale Hotline im Kanton Bern übernommen und weiterentwickelt wird.

### AppElle! – Das Wichtigste in Kürze

Das Pilotprojekt AppElle! hat zum Ziel, von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen und ihren Kindern, ihren Bezugspersonen und Fachpersonen rund um die Uhr Opferhilfe-Beratung, Triage-Angebote, Notunterkunft und Schutz anzubieten. Die Hotline AppElle! ermöglicht gewaltbetroffenen Frauen und Kindern unter der Nummer **031 / 533 03 03** rund um die Uhr Kontakt mit fachlich qualifizierten Beraterinnen aufzunehmen.

Die Hotline wird durch ein Team von ausgewiesenen, qualifizierten Fachberaterinnen bedient, die über Fachwissen und Erfahrung im Bereich häusliche Gewalt, Krisenintervention und Gefährdungseinschätzung verfügen. Offiziell werden die AppElle!-Beratungen auf Deutsch oder Französisch durchgeführt, das AppElle!-Team kann jedoch in insgesamt 14 verschiedenen Sprachen beraten. In Notfällen kann auf eine Telefonübersetzung zurückgegriffen werden. Die Telefonberatung ist täglich 24 Stunden erreichbar. Die Vertraulichkeit und die Anonymität der Anruferinnen und Anrufer sind gesichert.

Das Pilotprojekt wurde im November 2019 gestartet und wird gemeinsam von der Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern und dem Verein Solidarité femmes Biel & Region umgesetzt. Beide Organisationen betreiben die bestehenden Frauenhäuser im Kanton Bern und haben langjährige Erfahrung mit dem Thema häusliche Gewalt. AppElle! wurde dank zahlreichen Spender:innen, Gönner:innen und der Berner Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) ermöglicht.

## **Welche Wirkung hat AppElle! im Kanton Bern**

Immer mehr AppElle!-Anrufe, die zu einem grossen Teil ausserhalb der üblichen Bürozeiten (9.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr) über den Mittag, am Abend, an den Wochenenden und nachts eingehen, zeigen, dass die Hotline sehr wichtig ist. Dank AppElle! sind die Frauenhäuser im Kanton Bern durchgehend erreichbar. In akuten Notsituationen organisieren die AppElle!-Beraterinnen Unterbringungen in einem Frauenhaus oder in einer anderen Notunterkunft ohne zeitaufwendige und lange administrative Vorläufe. Das AppElle! Team hat stets den Überblick über freie Plätze in den drei Berner Frauenhäusern und verfügt über Unterbringungsmöglichkeiten im ganzen Kanton.

Die Niederschwelligkeit des Rund-um-die-Uhr-Angebotes trägt auch dazu bei, dass sich Betroffene schneller überwinden, Hilfe zu holen. Damit kann in gewissen Fällen eine weitere Eskalation der Gewalt verhindert werden. Die Gefährdung und das Schutzbedürfnis der Betroffenen werden bei den telefonischen Beratungen professionell eingeschätzt.

## **Warum braucht es AppElle!**

Das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt – die Istanbul-Konvention – sieht im Artikel 24 die Umsetzung einer kostenlosen, landesweiten und täglich rund um die Uhr erreichbaren professionellen Telefonberatung vor, bei der die Anruferinnen und Anrufer vertraulich und anonym beraten werden. Die Sozialdirektor:innenkonferenz SODK fordert die Kantone mit einem Umsetzungskonzept zu einer nationalen Hotline auf, diese kantonal umzusetzen. Betroffene von häuslicher Gewalt haben in der Schweiz gemäss dem Opferhilfegesetz Anspruch auf Schutz und Beratung in akuten Gewaltsituationen.

Die 24-Stunden-Hotline der Frauenhäuser erbringt einen wichtigen Beitrag innerhalb der Opferhilfe-Leistungen im Kanton Bern und ist bereits ein nicht mehr wegzudenkendes Angebot in der kantonalen Opferhilfestruktur.

## **AppElle! als Anschlusslösung für die nationale Hotline im Kanton Bern**

Die Hotline AppElle! ist erprobt, konsolidiert und dient als ideale Basis für die der nationalen Hotline. In Bezug auf Vermittlung von Schutzplätzen, 24-Stunden-Zugänglichkeit, Professionalität und Mehrsprachigkeit erfüllt AppElle! bereits heute die Kriterien der Istanbul-Konvention. Durch AppElle! sind Strukturen, Personal und Fachwissen entstanden, welche für die Realisierung der kantonalen Hotline-Lösung, gemäss der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK), bedeutend sind.

Die Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern und der Verein Solidarité femmes fordern, dass Betroffene von Gewalt weiterhin und ohne Unterbruch rund um die Uhr professionelle Beratung, Schutz und Unterkunft erhalten. Wir verlangen ausserdem, dass AppElle! in die Leistungsverträge der Partnerorganisationen mit der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion integriert wird. Die Hotline sollte in die kantonale Opferhilfe-Strategie integriert werden und ein angemessenes Budget dafür sollte vorgesehen werden. Nur auf dieser Weise kann der Kanton Bern gestützt auf die mit AppElle! gemachten Erfahrungen eine rasche, effiziente und kostengünstige Umsetzung der nationalen Hotline in die kantonalen Strukturen ins Auge fassen.

Wünschen Sie mehr Infos?

---

Gerne stehen Ihnen die Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern: [info@stiftung-gegen-gewalt.ch](mailto:info@stiftung-gegen-gewalt.ch) und 031 312 12 88 und der Verein Solidarité femmes Region Biel: [info@sofemmes.ch](mailto:info@sofemmes.ch) und 032 322 03 44 für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

**Stiftung gegen Gewalt an  
Frauen und Kindern**

**Frauenhaus Bern**  
Fachstelle Opferhilfe  
bei häuslicher Gewalt

**Lantana Bern**  
Fachstelle Opferhilfe  
bei sexualisierter Gewalt

**Frauenhaus Thun - Berner Oberland**  
Fachstelle Opferhilfe bei häuslicher Gewalt

**Vista Thun**  
Fachstelle Opferhilfe bei sexualisierter  
und häuslicher Gewalt

**solidarité  
Femmes**  
BIEL/BIENNE & REGION  
[www.solfemmes.ch](http://www.solfemmes.ch)

Bern, 16. Mai 2023